

Slalom ist...

die einfachste und schnellste Möglichkeit, Motorsport mit Automobilen nicht nur als Zuschauer zu erleben, sondern selbst zu fahren.

... im Grenzbereich

Der Automobilslalom ist eine gut geeignete Einsteigerdisziplin in den DMSB-organisierten Motorsport und ist mit fast jedem Fahrzeug zu betreiben.

Er bietet ein weites Betätigungsfeld von kleinen Veranstaltungen auf Parkplätzen bis hin zu regionalen Meisterschaften. Durch eine Vielzahl von Klassen für serienmäßige und getunte Fahrzeuge wird eine Chancengleichheit für alle Teilnehmer angestrebt. Zusätzlich werden die Slalomeinsteiger-Klassen ausgeschrieben.

Teilnehmen...

können alle Führerscheininhaber, und sogar Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr mit einer von einer Mitgliedsorganisation des DMSB ausgestellten Jahreslizenz. Auf einem Kfz können mehrere Fahrer starten.

Die Strecke...

ist zwischen 800 und ca. 2000 Meter lang und mindestens 5 Meter breit. Bei längeren und schnelleren Slaloms, zumeist auf Rennstrecken oder Flughäfen, sprechen wir von Rennslaloms. Die zu fahrende Strecke wird ausschließlich markiert durch Pylone und wird vom Teilnehmer mit einem Trainingslauf und zwei oder drei gezeiteten Wertungsläufen durchfahren. Die Summe der Fahrzeiten der Wertungsläufe und das Umwerfen/Verschieben von Pylonen (wird durch Hinzuaddieren von jeweils 3 Sekunden/Pylone zur Fahrzeit bestraft) machen das Gesamtergebnis aus.



Die Fahrzeuge ...

Für Einsteiger empfiehlt sich die Teilnahme in einer der SE-(Slalomeinsteiger)-Klassen - entweder bis 1400ccm oder über 1400ccm. Hier wird im wesentlichen darauf geachtet, dass das Fahrzeug verkehrssicher ist. Weitere Gruppen für seriennahe oder verbesserte Fahrzeuge empfehlen sich in aller Regel nur für Fahrer mit etwas Erfahrung. Zur Einstufung Ihres Fahrzeuges fragen Sie am besten einen Technischen Kommissar bei einer Veranstaltung oder erfahrene Slalomteilnehmer.



Die Kosten ...

Das Nenngeld beträgt ca. 30 - 35 EUR, hinzu kommt noch eine DMSB-Jahreslizenz. Diese Lizenz muss bereits im Vorfeld beim DMSB beantragt werden. [\[DMSB-Lizenzbestimmungen\]](#) Die einzige Fahrerausstattung besteht aus einem geeigneten DMSB-zugelassenen Sturzhelm.

ADAC

Ortsclub im
ADAC Weser-Ems e.V.

Ausschreibung



Clubslalom Doppelveranstaltung

04. MSC Bernd-Rosemeyer Lingen und
40. Diepholzer ADAC Clubsport-Slalom

Auf dem Metropark Hansalinie,

Ahlhorn am 22.05.2016

Wertung für:

ADAC Weser Ems Meisterschaft Clubsport - Slalom

Veranstalter:

MSC „BR“ Lingen

Postfach 1844

49788 Lingen

msc-bernd-rosemeyer-lingen.com

mix.robort@yahoo.de

AMC Diepholz e.V.

Postfach 1134

49341 Diepholz

amc-diepholz.de

info@amc-diepholz.de

Nordwestdeutscher



Clubsport-Slalom-Cup

Automobil-Clubsport-Slalom - Kurzausschreibung 2016

Grundlage dieser Ausschreibung ist die DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016, die Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016 und die Norddeutschen Ergänzungen 2016 der Norddeutschen ADAC-Regionalclubs Berlin-Brandenburg, Hansa, Weser-Ems, Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Ostwestfalen-Lippe und Schleswig-Holstein.

Art. 1 Allgemeine Bestimmungen / Grundlagen / Präambel (siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016)

Art. 2 Veranstaltung und Veranstalter

Titel der Veranstaltung:

04. MSC Bernd-Rosemeyer Lingen Clubsport - Slalom // 40. Diepholzer Flugplatz Clubsport –Slalom

Strecke: Metropark Hansalinie, Ahlhorn (Anfahrt ist ausgeschildert)

Veranstaltungsdatum: 22.05.2016

Veranstalter - Gemeinschaft: MSC Bernd-Rosemeyer Lingen // AMC Diepholz

Straße: Dieselstraße 20

PLZ / Ort: 49356 Diepholz

Telefon: 05441 9862240

Fax: 05441 9862248

Internet: amc-diepholz.de

E-Mail: info@amc-diepholz.de

Art. 3 Teilnehmer / Fahrer / Mannschaften

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016 und Norddeutsche Ergänzungen 2016)

Art. 4 Nennungen / Nenngeld / Nennungsschluss

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016)

Nennungsschluss zum ermäßigten Nenngeld am: 14.05.2016 um 23:59 Uhr. Das Nenngeld bei Vornennung und Überweisung beträgt 20 € bzw. 40 € bei Doppelstart.

Nennungsschluss zum normalen Nenngeld (+5 € pro Start) ist am 18.05.2016 um 23:59 Uhr. Danach ist keine Nennung mehr möglich.

Das Nenngeld ist der Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort „MSC+AMC Clubslalom 16 + Fahrername“ zu überweisen an:

Volksbank Diepholz-Barnstorf eG - IBAN: DE66 2506 9503 0014 0252 00

BIC: GENODEF 1BNT

Bei Überweisung muss der Nennung eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/Post beigelegt sein.

Art. 5 Klasseneinteilung

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016 und Norddeutsche Ergänzungen 2016)

Gruppe 1 Einsteiger*)	Klasse 1a	Klasse 1b	
Gruppe 2 Jedermann	Klasse 2a	Klasse 2b	Klasse 2c
Gruppe 3 Open	Klasse 3a	Klasse 3b	

*) in Gruppe 1 startberechtigt sind nur Personen, die als Fahrer in nicht mehr als 2 Kalenderjahren an lizenzpflichtigen Motorsport-Veranstaltungen teilgenommen haben. Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen.

Art. 6 Technische Bestimmungen / Persönliche Schutzausrüstung

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016 und Norddeutsche Ergänzungen 2016)

Art. 7 Dokumenten- und Technische Abnahme

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016)

Registrierung am: 22.05.2016 von 08:00 bis 11:45 Uhr

Technische Abnahme: 22.05.2016 von 08:15 bis 12:00 Uhr

Art. 8 Durchführung

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016 und Norddeutsche Ergänzungen 2016)

Die Streckenlänge beträgt ca.1000 Meter. Eine Streckenskizze wird im Nennbüro ausgehängt.

Trainings-/Wertungsläufe: Anz.: 1 / 2

Training/Wertungsläufe: klassenweise

Startzeiten:

Klasse 1a = 11:45 // 16:00 Uhr

Klasse 1b = 11:45 // 16:00 Uhr

Klasse 2a = 09:15 // 13:30 Uhr

Klasse 2b = 09:15 // 13:30 Uhr

Klasse 2c = 09:15 // 13:30 Uhr

Klasse 3a = 10:45 // 15:00 Uhr

Klasse 3b = 10:45 // 15:00 Uhr

Pflicht - Mittagspause 1 – 1,5h

Es gelten die Parc-fermé Bestimmungen analog des DMSB-Slalom-Reglements. Der Parc-fermé befindet sich: Im Fahrerlager

Art. 9 Wertung

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016)

Art. 10 Wertungsstrafen

(siehe Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016)

Art. 11 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016)

Art. 12 Versicherungen

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016 und Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016)

Der Nachweis über die Veranstalter-Haftpflicht-, Teilnehmer-Haftpflicht-, Zuschauer-Unfall- und Fahrerhelfer-Unfallversicherung ist vor der Veranstaltung bei der Sportabteilung einzureichen.

Art. 13 Haftungsausschluss

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016)

Art. 14 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016)

Art. 15 Kamera/s im/am Fahrzeug

Wird im Wettbewerb eine Kamera im oder am Fahrzeug angebracht, so ist diese Kamera bei der technischen Abnahme im eingebauten Zustand mit vorzuführen. Die Kamera muss mit zwei unabhängigen Befestigungen mit dem Fahrzeug fest verbunden werden. Beispiel: Saugfuß an geeigneter Stelle (eben und glatt) und Drahtseil ums Kameragehäuse und an die Karosserie/Überrollvorrichtung. Bei Befestigungen mit Sicherungsseilen ist darauf zu achten, dass die Seillänge möglichst kurz ist. Eine Sicherung durch kleben (Racetape etc.) und zwei gleichartige Befestigungen (z. B. zwei Mal Saugfuß) sind nicht zulässig. Art. 16 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung

Art. 16 Absage der Veranstaltung

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016)

Art. 17 Preise / Siegerehrung

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016)

Die Siegerehrung findet statt: Am Ende der jeweiligen Veranstaltung - Pokale für - 33 % in den einzelnen Klassen

Art. 18 Sachrichter / Sportwarte / Schiedsgericht / Strafen

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016)

Slalomleiter: Wolfgang Rosteck DMSB-Lizenz-Nr.:

Techn. Kommissar: Jens Hainke DMSB-Lizenz-Nr.: SPA 1077670

Schiedsgericht:

Wolfgang Rostek Bielefeld

DMSB-Lizenz-Nr.:

Jens Hainke Oldenburg

DMSB-Lizenz-Nr.: SPA 1077670

Torsten Kugler Kirchlinteln

DMSB-Lizenz-Nr.:

Zeitnahme: Reinhard Herber

Auswertung:

siehe Aushang am Veranstaltungstag

Sachrichter:

siehe Aushang am Veranstaltungstag

Art. 18 Einsprüche

(siehe DMSB-Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2016 und Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom 2016)

Einsprüche gegen andere Teilnehmer / Fahrzeuge sind bis spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse schriftlich auf dem offiziellen Formular einzureichen. Die Einspruchsgebühr beträgt 50,-!
Bei kostenpflichtiger Zurückweisung des Einspruchs verfällt diese Gebühr zu Gunsten der gemeinnützigen ADAC Stiftung Sport.

Art. 19 Besondere Bestimmungen

(siehe DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe und Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom in der neuesten Fassung)

Art. 20 Weitere Bestimmungen

(ggf. auf separatem Blatt aufführen und hier angeben „siehe Anlage“)
Der Haftungsverzicht auf der Rückseite der Nennformulare ist Bestandteil dieser Ausschreibung.

Es können sich zwei Fahrzeuge auf der Strecke befinden.

Am Tag der Veranstaltung kann NICHT genannt werden!

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

Eventuelle Begleitpersonen und die KFZ-Kennzeichen der Fahrzeuge mit denen angereist wird, müssen dem Veranstalter zusammen mit der Nennung bekannt gegeben werden.

Art. 21 Prädikate

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden nach den jeweiligen Bestimmungen für folgende Meisterschaften gewertet:

ADAC Weser-Ems Clubslalom Pokal.

Diepholz den 25.04.2016

Horst Vogler

Ort /Datum

Unterschrift und Stempel des Veranstalters



Genehmigt vom ADAC Weser Ems

mit Reg.- Nr.: xxx16 & xxx/16

Ort /Datum Bremen, .04.2016

Torsten Kugler
Unterschrift

Stempel
ADAC Weser Ems e. V.

